



Rheda-
Wiedenbrück

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg, Herzebrock-Clarholz:
Anrufzentrale: ☎ 116117.
Notfallpraxis am Klinikum Gütersloh, Reckenberger Straße 19: Samstag und Sonntag 9 bis 22 Uhr.

Augenärzte

Kreis Gütersloh:
☎ 116117.

Kinderärzte

Kreis Gütersloh:
☎ 116117.
Zusätzlich für Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Langenberg: Offene kinder- und jugendmedizinische Sprechstunde im Evangelischen Krankenhaus Lippstadt, Wiedenbrücker Straße 33: Samstag und Sonntag 9 bis 12 Uhr, 17 bis 20 Uhr.

HNO-Ärzte

Kreis Gütersloh:
☎ 116117.

Zahnärzte

Kreis Gütersloh:
☎ 01805/986700.

Tierärzte

Rheda-Wiedenbrück, Rietberg:
Tierarztpraxen Lammert, Brüseke und Schepers: Der diensthabende Tierarzt ist über die Telefonnummer des jeweiligen Haustierarzts zu erfragen.
Zusätzlich für Rietberg: Tierärztliche Praxisgemeinschaft für Klein- und Nutztiere Dr. Horstmann, Dr. Mösenfechtel, ☎ 02944/974663.

Apotheken

Rheda-Wiedenbrück:
Sa.: Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410, Süd-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602; So.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Wiedenbrück, ☎ 05242/4068901, Adler-Apotheke, Berliner Straße 122, Gütersloh, ☎ 05241/98760.

Rietberg:
Sa.: Süd-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602, Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410; So.: Neue Apotheke, Wilhelmstraße 1, Verl, ☎ 05246/930393, Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/4068901.

Langenberg:
Sa.: Süd-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602, Markt-Apotheke, Marktstraße 13, Lippstadt, ☎ 02941/5077; So.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/4068901, Adler-Apotheke, Berliner Straße 122, Gütersloh, ☎ 05241/98760.

Herzebrock-Clarholz:
Sa.: Apotheke im Elisabeth-Carrée, Stadtring Kattenstroth 128, Gütersloh, ☎ 05241/211410, St.-Johannis-Apotheke, Warendorfer Straße 20, Beelen, ☎ 02586/313; So.: Sonnen-Apotheke, Hauptstraße 17, Rheda-Wiedenbrück, ☎ 05242/4068901, Adler-Apotheke, Berliner Straße 122, Gütersloh, ☎ 05241/98760.

Internet:
www.akwl.de/
notdienstkalender.php

Telefon:
Apotheken-Notdienstabfrage
☎ 0800/0022833 (kostenlos).

Alle Angaben ohne Gewähr.

Unwirtschaftlich

Kastenwagen aus Verkehr gezogen

Rheda-Wiedenbrück (eph). Seit nunmehr zwei Jahren ist in St. Vit das Dorfauto am Start. Knapp 50 Familien und Einzelpersonen bilden aktuell den Nutzerkreis. Für einen jährlichen Grundbeitrag zwischen 70 und 90 Euro sowie 3,50 Euro in der Stunde können sie für Kurzstreckenfahrten auf eines der beiden im Dorfzentrum geparkten und mit Ökostrom vom Stadtwerk Rheda-Wiedenbrück betriebenen E-Mobile zurückgreifen.

Die „Dorfauto“-Initiatoren um Ludger Vollenkemper, Heinrich Splietker und Raimund Busche nahmen das zweijährige Bestehen des umweltfreundlichen Angebots jetzt zum Anlass für einen kritischen Fahrzeugcheck. Ergeb-

nis: Das Renault-E-Auto vom Typ „Zoe“ mit einer Reichweite von 280 Kilometern ist das mit Abstand am meisten gefragte Gefährt. Weit abgeschlagen dahinter: der Citroen Berlingo mit einer Reichweite von gerade einmal 100 Kilometern.

„Wir hatten geglaubt, der Berlingo sei eine ideale Alternative für größere Transporte, doch die Buchungszahlen waren unterirdisch“, sagt Raimund Busche. Konsequenterweise zog der Verein „Dorfauto“ den französischen Kastenwagen jetzt aus dem Verkehr. An seiner Stelle steht seit Wochenbeginn ein Seat-E-Mobil vom Typ „Mii“ mit einer Reichweite von 260 Kilometern auf dem Parkplatz unterhalb der St. Viter Kirche.

Der Fünfsitzer verfügt über eine Leistung von 61 kW beziehungsweise 83 PS und erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 130 Stundenkilometern. „Dieses Fahrzeug verursacht gegenüber dem Berlingo geringere Leasinggebühren. Außerdem erhoffen wir uns davon eine stärkere Nutzung und damit eine höhere Wirtschaftlichkeit“, sagt Heinrich Splietker.

Wegen der Corona-Pandemie waren die Nutzungszahlen in den vergangenen Monaten zurückgegangen. Raimund Busche: „Wir haben gemerkt, dass mehr Menschen zu Hause geblieben sind und das Familienauto damit häufiger zur Verfügung stand.“ Inzwischen hätten sich die Buchungszahlen jedoch wieder dem

Normalniveau angenähert.

Zu den eifrigen Nutzern der beiden E-Mobile zählt übrigens auch der E-3-Fahrdienst des örtlichen Vereins „Dorf aktiv“. Dieser steht etwa Senioren und unmotorisierten Bürgern zur Verfügung. Sie können sich damit gegen eine Spende zum Beispiel zum Arzt oder zum Einkaufen fahren lassen.

Wer bewusst auf ein Zweitauto verzichten möchte (Heinrich Splietker: „Die Ersparnis liegt bei 1500 Euro im Jahr“) oder aus anderen Gründen das umweltfreundliche Dorfauto-Angebot in Anspruch nehmen will, kann sich unter ☎ 0152/05875762 oder per E-Mail registrieren lassen.

☎ vollenkemper@dorfaktiv.de



Hoffen darauf, mit dem neuen Fahrzeugtyp „Seat Mii“ (links im Bild) eine höhere Wirtschaftlichkeit zu erzielen: Heinrich Splietker (l.) und Raimund Busche. Der Citroen Berlingo ist ausgemustert worden.
Foto: Stephan

„Musica da camera“

Außergewöhnliches Klangspektrum

Rheda-Wiedenbrück (gl). Verträumte Geigenklänge treffen auf eine vollklingende Gitarre und einen treibenden Kontrabass: Ein Trio in einer außergewöhnlichen Formation ist beim zweiten Konzert der Reihe „Musica da camera“ am Dienstag, 20. Oktober, in der fürstlichen Orangerie zu hören.

Außer dem Kontrabassisten Winfried Holzenkamp und dem Gitarristen Friedemann Wuttke wird der Geiger Sebastian Schmidt, Primarius des Mandelring-Quartetts, auf der Bühne erwartet. Beginn ist um 20 Uhr. Das Programm haben die drei Musiker eigens für das Konzert in der Orangerie zusammengestellt. Es erklingen Werke verschiedener Komponisten, die extra für diese Besetzung arrangiert wurden. Außer Béla Bartóks „Rumäni-

schen Volkstänzen“, die die Musik des Balkan widerspiegeln, ist auch Mozarts Klaviersonate mit dem weltbekannten Rondo „Alla turca“ zu hören. Ein weiterer Höhepunkt ist Astor Piazzollas „Tangos und Milongas“. Obwohl das eigentliche Instrument des Tangokönigs, das Bandoneon, nicht zum Einsatz kommt, werde „das außergewöhnliche Klangspektrum das Publikum begeistern“, versprechen die Veranstalter. Wegen der Corona-Schutzmaßnahmen stehen für die Konzerte der Reihe „Musica da camera“ nur begrenzt Plätze zur Verfügung. Diese sollten im Vorverkauf erworben werden.

Karten für das zweite Konzert gibt es zu 22 Euro bei der Flora Westfalica unter ☎ 05242/93010 sowie im Internet: www.flora-westfalica.de.



Kontrabassist Winfried Holzenkamp kommt mit Gitarrist Friedemann Wuttke und Geiger Sebastian Schmidt.

Leserbriefe

Kolpingstraße auf Prüfstand stellen

Rheda-Wiedenbrück (gl). Volker Rech äußert sich zur Debatte um das Projekt Kolpingstraße in Rheda.

Der Beigeordnete Stephan Pfeffer scheint ein gespaltenes Verhältnis zur Demokratie zu haben. Zum Streitobjekt Kolpingstraße gab es große Missstimmung und Unruhe in Teilen der Rhedaer Bevölkerung, die dazu führte, dass sich Bürger in einer Unterschriftenaktion gegen die Planungen wandten und den Bau der dringend benötigten Wohnungen forderten. Gleichzeitig wurde die CDU mit erheblichen Stimmenverlusten „abgestraft“, weil man sie mit dieser Entscheidung in Verbindung brachte. Dazu beigetragen hat der Frakti-

onsvorsitzende Uwe Henkenjohann, der sich als Vertreter der „Bürgermeisterpartei“ vor die Verantwortlichen der Stadt stellte, wie es bei anderen unsinnigen Aktionen auch der Fall war.

Der frühere Beigeordnete Gerhard Serges hat unlängst dezidiert den Ablauf des Objekts Kolpingstraße beschrieben. Prompt fährt der Bürgermeister ihm in die Parade und bestreitet dessen Angaben teilweise. Wer nun glaubwürdiger ist, kann ich nicht sicher beurteilen. Aber: Welchen Vorteil hätte Serges, würde er Falsches behaupten?

Unruhe, Stimmenverluste und Unterschriftenaktion hätten bei Mettenborg und Pfeffer zu einem Um-, mindestens doch zum Nachdenken, führen müssen. Stattdes-

sen verkündet Pfeffer vollmundig, dass es beim geplanten Geschäftsbesatz bleibt! Was für ein Demokratieverständnis hat dieser Mann? Es wäre ein Segen gewesen, wenn seine Bewerbung nach Dortmund geklappt hätte.

Ich erwarte, dass das Projekt Kolpingstraße vom neuen Stadtrat, in dem es andere Mehrheiten und in der CDU-Fraktion viele neue Gesichter gibt, die eine bessere Politik machen wollen, umgehend auf den Prüfstand gestellt und der Stadt klar gemacht wird, dass man nicht am Wähler vorbei handeln kann.

Leserbriefe sind keine Meinungsäußerung der Redaktion. Wir behalten uns vor, Zuschriften abzulehnen oder zu kürzen.

Bürger erwarten Markt

Rheda-Wiedenbrück (gl). Der FWG-Ratscherr Dirk Kamin äußert sich zur Ankündigung des Gewerbevereins Wiedenbrück, coronabedingt den Christkindmarkt ausfallen zu lassen.

Sehr geehrter Bürgermeister Theo Mettenborg: Wir als Freie Wählergemeinschaft sind für die finanzielle Unterstützung zum Betreiben einer Eislaufbahn dankbar, aber nicht, wenn sie anstelle des Christkindmarkts betrieben werden soll. Er ist nicht mehr wegzudenken, zu einem Markenzeichen geworden und hat eine lange Tradition.

Die Veranstaltung ist nicht nur in dieser Stadt, sondern auch weit über ihre Grenzen hinaus beliebt. Davon profitiert insbesondere

Termine & Service

► Rheda-Wiedenbrück

Samstag, Sonntag,
10., 11. Oktober 2020

Service

Bürgerbüro Rheda: Sa. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Rathaus Rheda, Rathausplatz, Terminvereinbarung möglich unter ☎ 05242/963231

Hallenbad Wiedenbrück: Sa. 6 bis 17.30 Uhr, So. 8 bis 15 Uhr in Zwei-Stunden-Zeitfenstern geöffnet, Ostring (Informationen unter www.rheda-wiedenbrueck.de/baeder)

Wochenmarkt Rheda: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr Stände geöffnet, Fußgängerzone
Wochenmarkt Wiedenbrück: Sa. 7.30 bis 12.30 Uhr Verkaufsstände geöffnet, Kirchplatz St. Aegidius

Flora-Westfalica-GmbH: Sa. 10 bis 13 Uhr Geschäftsstelle geöffnet, Rathausplatz, Rheda ☎ 05242/93010
Stadtbibliothek Wiedenbrück: 9 bis 13 Uhr geöffnet, Stadthaus Wiedenbrück, Kirchplatz
Stadtbibliothek Rheda: 9 bis 13 Uhr geöffnet, Rathausplatz, Rheda

Vereine

Förderverein Freibad Rheda: Sa. 9.30 bis 12.30 Uhr Waffelverkauf auf dem Wochenmarkt, Rathausplatz

Schützenverein zu Rheda: Sa. 14 bis 16 Uhr Schüler- und Jugendschießen in den Disziplinen Luftgewehr und Scatt, So. 10 bis 12 Uhr Luftgewehr und Kleinkaliberschießen, Schießstand, Am Werl

Bauernschützen Rheda: So. 10 Uhr Übungsschießen, 17 Uhr Schießen für die Jugendabteilung, Pohlmanns Hof
Boulefreunde Flora Westfalica: So. 10 bis 12 Uhr Spielbetrieb, Boulehäuschen am Reethus, Mittelhegge, Wiedenbrück

Kirchen

Eine-Welt-Laden St. Aegidius Wiedenbrück: Sa. 9 bis 12 Uhr geöffnet, Aegidiushaus, Lichte Straße

Weltladen Rheda: Sa. 10 bis 12 Uhr geöffnet, evangelisches Gemeindehaus, Schulte-Mönning-Straße, Rheda

Kultur

Leinwebermuseum: Sa. und So. 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet, Kleine Straße, Rheda

Radio- und Telefonmuseum: Sa. und So. 14 bis 18 Uhr Sonderausstellung „Wer kennt denn sowas?“ geöffnet, Verstärkeramt, Eusterbrockstraße, Wiedenbrück

Museum „Wiedenbrücker Schule“: Sa. und So. 15 bis 17 Uhr Ausstellungen „50 Jahre Rugby in Rheda-Wiedenbrück“ und „100 Jahre Atelier Hartmann“ geöffnet, Hoetger-Gasse

Kinder & Jugendliche

Jugendzentrum Alte Emstorschule: Sa. 16.30 bis 20.30 Uhr offener Jugendtreff „Indoor“ (ab zwölf Jahren), Wilhelmstraße, Rheda

Und außerdem

Kloster Wiedenbrück: So. 13 bis 17 Uhr Klostergarten geöffnet, Mönchstraße

Beilage

In dieser Ausgabe finden Sie ein Teilnahmelos der „Aktion Mensch“.